

**WERDEN SIE TEIL UNSERES TEAMS!**

In der Oberösterreichischen Gesundheitsholding GmbH (OÖG) arbeiten rund 14.500 MitarbeiterInnen. Die OÖG, mit ihren Kliniken und Beteiligungsunternehmen ist mit einem Marktanteil von 54,8 % Oberösterreichs größter Gesundheitskonzern. Das Handeln unserer MitarbeiterInnen orientiert sich am Nutzen für die Gesundheit und Lebensqualität der oberösterreichischen Bevölkerung. Wir bieten unseren MitarbeiterInnen dafür langfristige Job-Perspektiven, die Ausbildung, Leben und Karriere im universitären Umfeld und in den Regionen möglich machen.

Wir verstärken unser Team und suchen eine/n

**LeiterIn des Instituts für Pathologie am
Pyhrn-Eisenwurzen-Klinikum****Klinikum Steyr**

JOB-Kennzahl:	SR-2019-001583	Einstufung:	PA7
Beschäftigungsausmaß:	Vollzeit	Beschäft. Beginn:	01.08.2020
Befristung:	befristet für jeweils 5 Jahre gemäß Oö. Zuweisungsgesetz	Bewerbungsfrist:	09.03.2020

Ihre Aufgaben:

- Alle fachlichen sowie organisatorischen Aufgaben und Tätigkeiten, die mit der Leitung des Instituts für Pathologie verbunden sind
- Führung und Weiterentwicklung des Instituts sowie Umsetzung der medizinischen Strategie des Rechtsträgers und der Krankenhausleitung
- Sicherstellung eines optimalen Ressourceneinsatzes und Steuerung des Personaleinsatzes unter Einhaltung arbeitsrechtlicher Bestimmungen (Einhaltung des KA-AZG und ARG)
- Wahrnehmung der wirtschaftlichen Verantwortung des Instituts
- Prozessorientierte Organisation des Instituts unter Einbindung aller Berufsgruppen
- Öffentlichkeitsarbeit und Repräsentation des Instituts und des Klinikums
- Abstimmung des Leistungsangebotes in der Verbundregion
- Weiterentwicklung und Implementierung von spezifischen fachlichen Schwerpunkten
- aktive Zusammenarbeit mit den niedergelassenen ÄrztInnen und Gesundheitseinrichtungen in der Region

Unsere Anforderungen an Sie

- Facharztanerkennung für Klinische Pathologie und Molekularpathologie/oder Pathologie (ÄAO 2006)
- Umfassende und fachlich fundierte Kenntnisse und mehrjährige Erfahrung und/oder Zusatzausbildungen in der onkologischen Pathologie; Zusatzausbildungen in der molekularen Pathologie sowie Zytologie und Mikrobiologie erwünscht
- Führungs- und Managementenerfahrung
- Managementausbildung (muss, wenn nicht vorhanden, innerhalb des Befristungszeitraumes nachgeholt werden)
- wissenschaftliche Tätigkeit/Aktivität in Forschung und Lehre erwünscht
- Erfahrung im Arbeiten mit Struktur-, Prozess- und Ergebniskennzahlen (im Sinne des Qualitätsmanagements)
- ausgeprägte PatientInnen/Kundenorientierung
- Führungsqualifikation/Führungsqualitäten
- Wille zur Qualitätssteigerung und -sicherung
- ethisches Denken

Ihr Kontakt: Herr Dr. Michael Hubich, MBA, Ärztlicher Direktor, Tel. Nr. 05 055 466-22001

Weitere Informationen:



JOBBOERSE DER OÖ GESUNDHEITSHOLDING

WERDEN SIE TEIL UNSERES TEAMS!

Der Bewerbung legen Sie bitte in deutscher Sprache (ggf. in beglaubigter Übersetzung) bei (max. 3MB je Upload): Lebenslauf, Foto, Geburts- und Staatsbürgerschaftsurkunde, Bescheinigung über die Berechtigung zur Ausübung des ärztlichen Berufes im Fach Pathologie (bei nicht-österreichischen Facharztanerkennungen muss zum Zeitpunkt des Dienstantritts die Eintragung in der österr. Ärzteliste vorliegen), eine Bestätigung über die Erreichung der obengenannten Kriterien und Kenntnisse (Ausführungen zum Tätigkeitsspektrum und -ausmaß der letzten 5 Jahre), ein Verzeichnis allfällig selbstverfasster wissenschaftlicher Arbeiten in chronologischer Reihung, sämtliche Ausbildungs- und Verwendungszeugnisse ab der Promotion

Eine amtsärztliche Bestätigung über die gesundheitliche Eignung und eine Strafregisterbescheinigung (bei BewerberInnen aus dem nicht-öffentlichen Dienst) müssen zum Bewerbungsgespräch beigebracht werden.

Bei nicht fristgerechter Einreichung der aufgezählten Bewerbungsunterlagen kann die Bewerbung nicht an den zur Begutachtung berufenen Landes-Sanitätsrat weitergeleitet werden, was die Bewerbung obsolet macht.

Hinweis: Die OÖG beabsichtigt die Implementierung einer Verbundlösung im Bereich Mikrobiologie. Änderungen im Aufgabenspektrum werden ausdrücklich vorbehalten.